

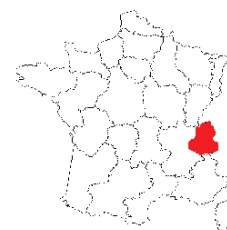


FEDERAZIONE EUROPEA DELLE RAZZE BOVINE DEL SISTEMA ALPINO
FEDERATION EUROPEENE DES RACES BOVINES DE L'ARC ALPIN
EUROPÄISCHE FÖDERATION DER RINDERRASSEN DES ALPENSYSTEMS

F.E.R.B.A.

Kurzbericht 2007

Abondance



Name der Organisation:

Upra Abondance
Maison de l'agriculture 52 avenue des Iles
BP 9016
F-74990 ANNECY Cedex 9

Kontaktperson:

Thierry CURDY, Direttore
Daniel BESSON, Presidente

E-Mail:

tcurdy@haute-savoie.chambagri.fr



Fax:

+33 (0)4 50 88 18 35 oder +33 (0)6 24 43 28 37
+33 (0)4 50 88 18 50

Wichtigste Ereignisse des Jahres 2006

1. Teilnahme am «Salon de l'Agriculture » in Paris vom 25/02/06 bis 05/03/06
2. Teilnahme am « Sommet de l'élevage » in Cournon (Clermont-Ferrand) vom 05/ bis 07/10/06
3. 20 Zuchtviehausstellungen auf Gemeindeebene (5 im Frühjahr und 15 im Herbst) in den zwei Departements Savoyens
4. Morphologische Beurteilung von 3500 Kühen und Anpaarungsempfehlungen in allen Mitgliedsbetrieben

Wichtige Beschlüsse und Änderungen für 2007

1. Die im Jänner 2006 neu verabschiedeten Gesetzesregelungen zur Modernisierung der Landwirtschaft hatten zahlreiche Überlegungen über die Zukunft der Zuchtorganisation für die Abondance-Rasse zur Folge. Unter anderem die Schaffung einer Zuchtorganisation, die den Züchtern nahe steht, die die verschiedenen Tätigkeitsbereiche innerhalb der einzelnen Produktionsketten, dem Territorium und den technischen Körperschaften koordiniert.
2. Kontaktaufnahme mit der Tarentaise, um zum Aufbau einer ähnlichen Organisation zu gelangen.

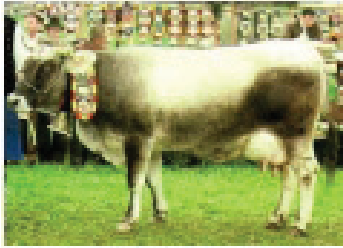


FEDERAZIONE EUROPEA DELLE RAZZE BOVINE DEL SISTEMA ALPINO
FEDERATION EUROPEENE DES RACES BOVINES DE L'ARC ALPIN
EUROPÄISCHE FÖDERATION DER RINDERRASSEN DES ALPENSYSTEMS

F.E.R.B.A.

Pläne für 2007

- Schaffung der Zuchtorganisation Abondance (OSA): Definition neuer Statuten, ...
- Rückkehr zur eigenständigen Gestaltung des Zuchtprogramms durch die Züchter selbst
- Organisation der Nationalschau mit den 150 besten Kühe der Abondance-Rasse



FEDERAZIONE EUROPEA DELLE RAZZE BOVINE DEL SISTEMA ALPINO
FEDERATION EUROPEENE DES RACES BOVINES DE L'ARC ALPIN
EUROPÄISCHE FÖDERATION DER RINDERRASSEN DES ALPENSYSTEMS

F.E.R.B.A.

Kurzbericht 2007

Grauvieh



Name der Organisation:

Nationale Vereinigung der Züchter
für die Grauviehrasse
Haus der Tierzucht
Galvanistrasse 38
I-39100 BOZEN

Kontaktperson:

Ing. Gottfried HAINZ
Dott. Christina MÜLLER

E-Mail:

info@grigioalpina.it
www.grauviehrasse.it
+39 (0)471 063 850



Fax:

+39 (0)471 063 851

Wichtigste Ereignisse des Jahres 2006

- 01.02.2006 - Generalrevision mit Wiederbestätigung der Zertifizierung nach ISO 9001:2000 der gesamten Zuchtorganisation durch die Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme (SQS)
- Seminarangebote bzw. Züchtersammlungen
 - Jan/Feb 2006 Züchtersammlungen auf Gebietsebene in Zusammenarbeit mit den Provinzorganisationen
 - 12.01.06 Fortbildungsseminar zu aktuellen Themen des Zuchtprogramms
 - 13.10.06 Tierbeurteilungslehrgang für Experten der Grauviehrasse
- Weiterbildung für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
 - 21.-23.03.06 AIA – Rom: Fortbildungstagung für Direktoren von Tierzuchtverbänden
- Tagungen/Großveranstaltungen
 - 13.05.06 Kuppelwies/Ulten (BZ): Großveranstaltung zur Vorstellung des Projektes „Grauviehrasse – Presidio Slow Food“ mit Pressekonferenz, Vorstellung und Verkostung der Grauvieh-Qualitätsprodukte und Verkostungsmenü
 - 28.10.06 Turin - Terra Madre 2006: Kurzreferat über die Grauviehrasse im Rahmen des Seminars „Autochthon ist besser“
 - 28.10.06 Turin - Salone del Gusto: Vorstellung mit Verkostung von Grauvieh-Qualitätsprodukten



FEDERAZIONE EUROPEA DELLE RAZZE BOVINE DEL SISTEMA ALPINO
FEDERATION EUROPEENE DES RACES BOVINES DE L'ARC ALPIN
EUROPÄISCHE FÖDERATION DER RINDERRASSEN DES ALPENSYSTEMS

F.E.R.B.A.

5. Messen und Schauen

National

- 09.-12.02.06 Verona: 108. Landwirtschaftsmesse Agrifood, Ausstellung von sechs Grauviehkalbinnen am Gemeinschaftsstand „Italiialleva“
- 26.-29.10.06 Cremona: 61. Internationale Milchviehmesse, Ausstellung von sechs Kalbinnen am Gemeinschaftsstand der italienischen Bergrinderrassen

Regional oder lokal

- 22.04.06 Moos in Passeier (BZ)
- 29.04.06 Sarnthein (BZ)
- 13.05.06 Kuppelwies/Ulten (BZ)
- 23.09.06 Cavalese (TN)

6. November 2006: Übersiedlung des Verwaltungssitzes in das „Haus der Tierzucht“

7. Technischer Bereich

- Routinemäßige Durchführung der Melkbarkeitsprüfung mit Lactocordern
- Anerkennung der neuen Herdebuchordnung mit Ministerialdekret Nr. 20299 vom 02.02.06
- Beteiligung an einer wissenschaftlichen Untersuchung der Universität Padua über die Zuwachsleistung, die Nahrungsverwertung und das Sozialverhalten von autochthonen Rinderrassen (Bereitstellung von 14 Stierkälbern)

Wichtige Beschlüsse und Änderungen für 2007

1. Ankauf von 2 Terminals und Entwicklung eines EDV-Programmes für die Datenerhebung im Bereich morphologische Beurteilung
2. Ankauf von technischen Geräten für den Bürobedarf (PC, Drucker, Scanner)
3. Ankauf von Büromobiliar

Pläne für 2007

1. Gezielte Anpaarung Stiermütter: Entwicklung eines EDV-Programms für die Durchführung der Gezielten Anpaarung
2. Aktualisierung der morphologischen Merkmale und Gewichtung der Hauptmerkmale für die morphologische Bewertung der Stiere und Kühe
3. Erlangung der Anerkennung der Grauviehrasse als Förderkreis von Slow Food (Presidio)
4. Messen und Schauen: Fortführung bisherigen Initiativen und Teilnahme an neuen Ausstellungen



FEDERAZIONE EUROPEA DELLE RAZZE BOVINE DEL SISTEMA ALPINO
FEDERATION EUROPEENE DES RACES BOVINES DE L'ARC ALPIN
EUROPÄISCHE FÖDERATION DER RINDERRASSEN DES ALPENSYSTEMS

F.E.R.B.A.

Bericht 2007

Eringer



Organisation:

Eringer Zuchtverband
Postfach 80
CH-1966 AYENT

Kontaktpersonen:

Elie FELLAY, Sachverständiger
Aymon MARTIAL, Präsident

E-Mail:

elie.fellay@admin.vs.ch; martialaymon@msn.com



Fax:

+41 (0)27 606 75 40 +41 (0)79 322 91 41
+41 (0)27 606 75 04 +41 (0)27 398 15 03

Hauptaktivitäten und Ereignisse 2006

1. Internationale Landwirtschaftsmesse, Paris
2. Swiss-Expo, Lausanne
3. Expo-Interraces, Martigny
4. Einführung der Milchkontrollmethode AT4 zwischen Mai und September

Beratungen und Änderungen 2007

1. Studie über die Verwaltung des Herdebuches in Zusammenarbeit mit einem Schweizerischen Verband
2. Auswertung der Melkbarkeit mittels Lactocorder
3. Fortsetzung der Fördermittel an Züchter, bezüglich der Wertschöpfungskette Fleisch

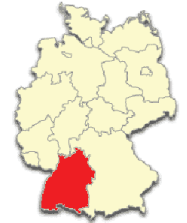
Projekte 2007

- Studie über die Fruchtbarkeit der Eringerasse in Zusammenarbeit mit der Universität Bern
- Einführung der neuen Informatikverwaltung des Herdebuches
- Wiederanpassung der Ziele und des Zuchtprogramms

	<p>FEDERAZIONE EUROPEA DELLE RAZZE BOVINE DEL SISTEMA ALPINO FEDERATION EUROPEENE DES RACES BOVINES DE L'ARC ALPIN EUROPÄISCHE FÖDERATION DER RINDERRASSEN DES ALPENSYSTEMS</p>
	<p>F.E.R.B.A.</p>

Kurzbericht 2007

Hinterwälder - Vorderwälder



<u>Name der Organisation:</u>	<p>Rinderunion Baden - Württemberg e. V (RBW) Ölkofer Straße 41 D-88518 HERBERTINGEN</p>
<u>Kontaktperson:</u>	<p>Dr. Franz MAUS, Zuchtleiter der Wälderrassen Irmastraße 3 D-78166 DONAUESCHINGEN</p>
E-mail:	<p>f.maus@irasbk.de www.rind-bw.de</p>
	<p>+49 (0)7721 913 5352</p>
	<p>+49 (0)7721 913 6931</p>

Wichtige Ereignisse 2006

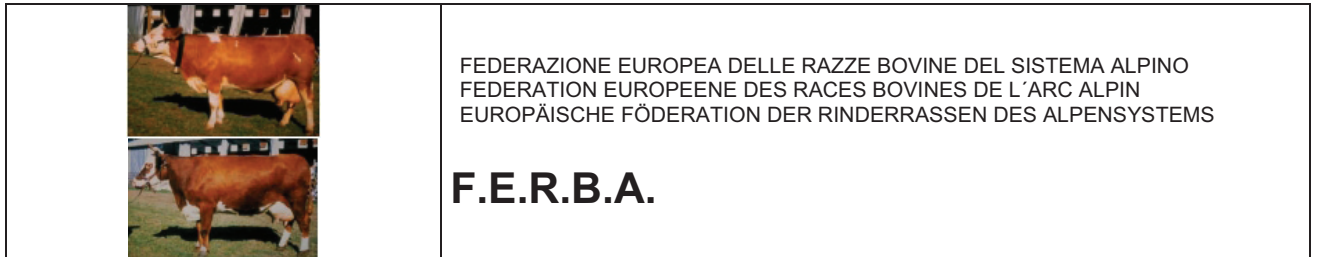
Entwicklung der Rassen

Die Vorderwälder haben mit 4.523 Zuchtkühen in Milch in 232 Betrieben weitere Rückgänge zu verzeichnen.

Bei den Hinterwäldern haben die Zuchtkühe mit 557 Kühen in Milch in 45 Betrieben ebenfalls abgenommen, die Zuchtkühe in der Mutterkuhhaltung sind auf 831 in 78 Betrieben gestiegen.

Schauen

Die dritte Vorderwälderverbandsschau am 2. April 2006 in St. Märgen war ein großer Erfolg für die Rasse. Anhand von 69 Kühen, 8 Bullen und 2 Nachzuchtgruppen konnte vor viel Publikum erstmals im Zuchtgebiet der gute Stand der Zuchtarbeit präsentiert werden. Im Herbst war Großeinsatz, zum einen beim FERBA-Treffen in Caderzone mit je drei Vorder- und Hinterwälderkalbinnen und einer Besuchergruppe aus dem Schwarzwald, bei der Badenmesse in Freiburg vom 9. bis 17. September 2006 mit Milchkühen, Kälbern und Mutterkühen beider Rassen sowie beim 97. Landwirtschaftlichen Hauptfest vom 23.9. bis zum 1.10.2006 in Stuttgart-Bad Cannstatt.



Absetzerwiegung in Reinzucht: Bestätigung der Eignung für die Mutterkuhhaltung

8 männliche Vorderwälderabsetzer auf dem Betrieb Dorer erreichten im Alter von 240 Tagen 1.403 g Zunahmen und die Bemuskelungsnote 6,75. Das fünfjährige Mittel beträgt an 57 Tieren 301 kg mit 198 Tagen, 1376 g tägliche Zunahmen und die Bemuskelungsnote 6,7. Auf dem Vorderwälderbetrieb Haas werden seit 2 Jahren die Schlachtergebnisse ausgewertet: Von den 18 Tieren erreichten 16 die Handelsklasse R bei sehr guten Nettozunahmen von 753 g über beide Geschlechter. Im Schnitt waren die Tiere 8 Monate alt. Ausschlaggebend war wiederum, dass die beiden Vatertiere fleischbetonte Burschen waren.

Bei den Hinterwäldern wurden die 18 männlichen Absetzer des hornlosen Bullen Naxtus durchgewogen: Mit 326 Tagen erreichten sie 320 kg Gewicht, was rassetypischen 918 g täglichen Zunahmen entspricht.

Zuchtprogramm

Hinterwälder: 2 neue Hinterwälderbullen Labflort und Naxbär wurden nach dem Deckeinsatz in die Besamung eingestellt.

Vorderwälder: 7 Testbullen aus 4 Linien ausgewählt; Selektion auf gute Fundamente und gute Melkbarkeiten als Schwerpunkt

Wichtige Beschlüsse und Änderungen für 2007

- Änderung der Förderpraxis ab 1.1.2007: Nur noch Zuchtkühe werden gefördert. Dies hat zu einer deutlichen Erhöhung der Mitgliedsbetrieben geführt
- Reduzierung der Ausgabemenge pro Vorderwäldertestbulle auf 500 Portionen, dadurch Erhöhung des Durchsatzes auf ca. 10 Testbullen pro Jahr; Ziel: Mehr Bullen in den Zweiteinsatz bringen
- Kälberfestvermarktung für Vorder- und Hinterwälder wöchentlich in Bad Waldsee möglich, gute Resonanz
- Hinterwälder: Gezielte Anpaarung mit Fockeral, Friedbert und Siltben zur Blutauffrischung

Pläne für 2007

- Betreuung der neuen Mitglieder
- Hinterwälderverbandsschau im Jahre 2008
- Weiterverfolgung der Zucht auf Hornlosigkeit in der Vorder- und Hinterwäldermutterkuhzucht

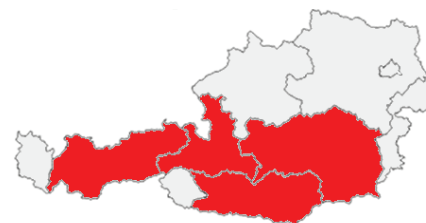


FEDERAZIONE EUROPEA DELLE RAZZE BOVINE DEL SISTEMA ALPINO
 FEDERATION EUROPEENE DES RACES BOVINES DE L'ARC ALPIN
 EUROPÄISCHE FÖDERATION DER RINDERRASSEN DES ALPENSYSTEMS

F.E.R.B.A.

Kurzbericht 2007

Pinzgauer



Name der Organisation:

Arbeitsgemeinschaft der Pinzgauer
 Rinderzuchtverbände (ARGE Pinzgauer)
 Mayerhoferstr. 12
 A-5751 MAISHOFEN

Kontaktperson:

DI Günther HEIM, Obmann
 Thomas EDENHAUSER, Geschäftsführer
 Christian DULLNIGG, Geschäftsführer IPCBA

E-Mail:

arge-pinzgauer@rinderzuchtverband.at
 www.pinzgauerrind.at



+43 (0)6542 68 229 - 15



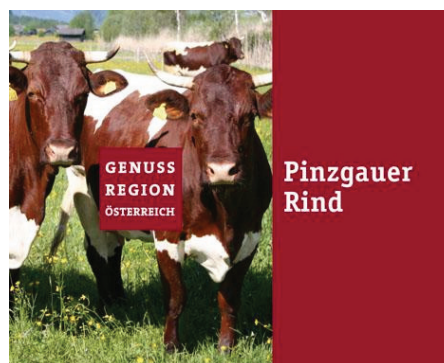
Fax:

+43 (0)6542 68 229 - 81

Wichtigste Ereignisse des Jahres 2006

GENUSS REGION Pinzgauer Rind

Im Jahr 2006 wurde die Pinzgauer Rasse als GENUSS REGION ausgezeichnet. Dies ist eine Initiative von Ministerium, AMA und den Bundesländern. Die Genuss Region Österreich stellt eine Vielfalt an hochwertigen regionalen Spezialitäten und die dazugehörigen Kulturlandschaften, in denen sie ihren Ursprung haben, in den Mittelpunkt. Sie bringen Produkte hervor, die zur Identität und Kultur Österreichs beitragen. Zu den wichtigsten Zielsetzungen dieser Aktion gehört, Österreichs landwirtschaftliche Produktion für Konsumenten und Touristen erlebbar zu machen. Dies erfolgt vor allem über die Auslobung der Genuss-Regionen mittels Schilder vor Ort und durch gezielte Information über die Bezugsmöglichkeiten der regionalen Spezialitäten. Damit soll auch erreicht werden, dass die Bewohner dieses Landes noch stolzer auf ihre Bauern und deren Produkte werden. Durch dieses Projekt möchte man den Absatz von Produkten vom Pinzgauer Rind verbessern und stärken. Die ausgezeichnete Fleischqualität des Pinzgauer Rindes soll dabei im Vordergrund stehen. Verschiedene Projekte werden zurzeit dafür von der ARGE Pinzgauer in Zusammenarbeit mit der EZG Salzburger Rind ausgearbeitet.





FEDERAZIONE EUROPEA DELLE RAZZE BOVINE DEL SISTEMA ALPINO
FEDERATION EUROPEENE DES RACES BOVINES DE L'ARC ALPIN
EUROPÄISCHE FÖDERATION DER RINDERRASSEN DES ALPENSYSTEMS

F.E.R.B.A.

Teilnahme an Tierschauen

Die Pinzgauer Rasse hat im Jahr 2006 wieder an zahlreichen Tierschauen teilgenommen. So waren wir mit Tieren beim Dairy Grand Prix, der größten Ausstellung für Milch- und Doppelnutzungsrassen in Österreich, vertreten. Auch unsere Jungzüchter hatten einen sensationellen Auftritt beim Bundesjungzüchterchampionat in Maishofen. Die Unterstützung der Jungzüchter ist uns ein besonderes Anliegen, denn sie sind die Züchter von Morgen.



Weitere Veranstaltungen

Es wurden weitere zahlreiche Veranstaltungen organisiert, wie zum Beispiel Almwanderungen, eine Züchterlehrfahrt, eine Züchtertagung, einen Tag der offenen Stalltür, ein Seminar für Funktionäre, Beschickung von Messen,

Wichtige Beschlüsse und Änderungen für 2007

Zuchtwertschätzung Fleisch

Die meisten Stierkälber bei der Rasse Pinzgauer gehen in die Kälbermast und nicht in die Stiermast. Bisher wurden aber bei der Zuchtwertschätzung für Fleisch nur die Daten aus der Stiermast verwendet. Nun möchten wir aber die Daten aus der Kälbermast auch mit einbeziehen, da hier eine Fülle von Daten vorhanden sind und wir somit Zuchtwerte mit einer sehr hohen Sicherheit bekommen.

Pläne für 2007

- Für das Jahr 2007 haben wir wieder einige Pläne. Wir möchten die Vermarktung von Produkten vom Pinzgauer Rind weiter verstärken. Den Aufschwung durch die Genuss Region Pinzgauer Rind möchten wir nützen und den Absatz speziell von Fleisch in der heimischen Gastronomie zu vergrößern.
- Die Beratung unserer Betriebe ist uns auch ein sehr großes Anliegen. Die Anzahl der Mutterkuhbetriebe ist in den letzten Jahren sehr stark gestiegen und für diese erarbeiten wir spezielle Vermarktungsstrategien.
- Eines der wichtigsten Ziele für die Zukunft ist die weitere konsequente Umsetzung des Zuchtprogramms, um den gewünschten Zuchtfortschritt zu erzielen. Wichtig dabei ist die Selektion der Stiermütter und ein größtmöglicher Teststiereinsatz, um wieder neue positive Vererber zu erhalten.
- Durch die Verdrängungskreuzung mit Red Holstein verlieren wir immer wieder Betriebe. Dies hoffen wir durch spezielle Beratung eindämmen zu können.
- Im Bereich der Vermarktung von Zuchtrindern läuft es zurzeit recht gut. Trotzdem werden wir wieder in die Werbung investieren, um die Vermarktung weiter zu verstärken und neue Absatzmärkte zu gewinnen.

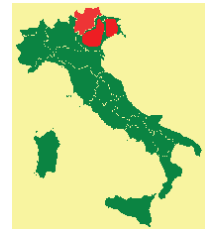


FEDERAZIONE EUROPEA DELLE RAZZE BOVINE DEL SISTEMA ALPINO
FEDERATION EUROPEENE DES RACES BOVINES DE L'ARC ALPIN
EUROPÄISCHE FÖDERATION DER RINDERRASSEN DES ALPENSYSTEMS

F.E.R.B.A.

Kurzbericht 2007

Rendena



Name der Organisation:

A.N.A.RE.
Via Delle Bettine 40
I-38100 TRENTO TN

Kontaktperson:

Dott. Italo GILMOZZI, Direktor
Giovanni Battista POLLA, Präsident

E-Mail:

info@anare.it
www.anare.it
+39 (0)461 82 89 99
+33 (0)461 82 74 63



Fax:

Wichtigste Ereignisse des Jahres 2006

1. Teilnahme an den internationalen Messen von Cremona und Verona
2. Teilnahme an 7 lokalen Veranstaltungen
3. Organisation der Ausstellung „Bodenständige Rinderrassen des Alpenen Systems“ und der Tagung „Die bodenständigen Rinderrassen des Alpenen Systems und ihre wirtschaftlichen Perspektiven“
4. Organisation von 4 Züchtertreffen
5. Morphologische Beurteilung von 667 Kühen und 61 Stieren
6. Gezielte Anpaarung mit Einsatz von 18 Stieren und 350 Kühen

Wichtige Beschlüsse und Änderungen für 2007

1. Testphase für die Anwendung der Zuchtwertschätzmethode „test day“

Pläne für 2007

1. Abhaltung eines Tierbeurteilungslehrganges
2. Geführte Exkursionen zu den Almen des Rendenatales
3. Kontakte zu „Slow Food“ und zu anderen Körperschaften, die für die Aufwertung der landwirtschaftlichen Produkte zuständig sind

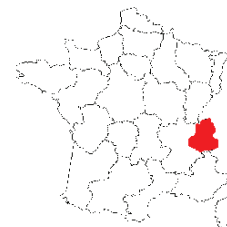


FEDERAZIONE EUROPEA DELLE RAZZE BOVINE DEL SISTEMA ALPINO
FEDERATION EUROPEENE DES RACES BOVINES DE L'ARC ALPIN
EUROPÄISCHE FÖDERATION DER RINDERRASSEN DES ALPENSYSTEMS

F.E.R.B.A.

Kurzbericht 2007

Tarentaise



Name der Organisation:

Upra Tarentaise
Maison de l'agriculture
40 rue du Terraillet
F-73190 SAINT BALDOPH

Kontaktperson:

Tania KLEIN, Direktorin
Stéphane TOURT, Präsident

E-Mail:

info@race-tarentaise.com



+33 (0)4 79 60 49 20 oder +33 (0)6 88 94 40 16



Fax:

+33 (0)4 79 33 92 53

Wichtigste Ereignisse des Jahres 2006

1. Teilnahme am „Salon de l'Agriculture“ in Paris, am „Sommet de l'élevage“ in Cournon und an drei lokalen Zuchtviehschauen
2. Züchterischen Maßnahmen rund um den „Selektionskern“
3. Zuchtberatung in den Mitgliedsbetrieben, die Herausgabe von zuchttechnischen Publikationen, die Organisation von 3 Informationstagungen
4. Fortführung der Arbeit im Bereich der neuen Organisationspolitik mit der Abhaltung eines Kongresses über die Tarentaise-Rasse und der Schaffung zahlreicher Kommunikationsinstrumente
5. Fortsetzung der Dossiers zur Umverteilung der Kosten der Genetik

Wichtige Beschlüsse und Änderungen für 2007

1. Realisierung eines neuen Dienstleistungsangebotes für Züchter auf der Basis einer Erhebung aus dem Jahre 2006
2. Durchführung eines Projektes zur Aufwertung des Fleisches



FEDERAZIONE EUROPEA DELLE RAZZE BOVINE DEL SISTEMA ALPINO
FEDERATION EUROPEENE DES RACES BOVINES DE L'ARC ALPIN
EUROPÄISCHE FÖDERATION DER RINDERRASSEN DES ALPENSYSTEMS

F.E.R.B.A.

Pläne für 2007

- Neustrukturierung der Rassenorganisation (oder Zuchtorganisation): In Anpassung an die neue Gesetzgebung im Viehzuchtsektor wird diese neue Organisation die Aufgaben der UPRA übernehmen, sowie das Selektionsprogramm durchführen und in der Zuchtberatung tätig sein
- Fortführung der neuen Organisationspolitik der Rasse
- Aufnahme der Tätigkeiten seitens des CORAM, einer Vereinigung von Züchtern von Rassen aus den Pyrenäen, dem Zentralmassiv und den Alpen, die Ähnlichkeiten in der Raumordnung und den Produktionsketten oder wichtigen Produkten aufweisen



FEDERAZIONE EUROPEA DELLE RAZZE BOVINE DEL SISTEMA ALPINO
FEDERATION EUROPEENE DES RACES BOVINES DE L'ARC ALPIN
EUROPÄISCHE FÖDERATION DER RINDERRASSEN DES ALPENSYSTEMS

F.E.R.B.A.

Kurzbericht 2007

Tiroler Grauvieh



Name der Organisation:

Tiroler Grauviehzuchtverband
Brixnerstraße 1
A-6020 INNSBRUCK

Kontaktperson:

Ing. Otto HAUSEGGER, Geschäftsführer

E-Mail:

otto.hausegger@lk-tirol.at
www.tiroler-grauvieh.at



+43 (0)59292 1840 oder +43 (0)664 24 17 592



Fax:

+43 (0)59292 1849

Wichtigste Ereignisse des Jahres 2006

1. 2. Night Show der Jungzüchter
2. Bundesjungzüchterchampionat in Maishofen
3. Grauviehmedaillen in Gold, Silber und Bronze für Beteiligung bei 15 regionalen Viehschauen
4. Export von Kalbinnen nach Lettland
5. Teilnahme am 3. Dairy Grand Prix in Dornbirn
6. Gründung des Viehzuchtvereins „Kaisergebirge“

Wichtige Beschlüsse und Änderungen für 2007

1. Start des Projekts „Gesundheitsmonitoring“
2. Modifikation des Programms „Gezielte Paarung“ für Zuchtstiere Prämiensystem
3. Änderung der Gewichtung des Gesamtzuchtwertes Milch : Fleisch : Fitness = 30 : 20 : 50

Pläne für 2007

- Einführung eines speziellen Programms zur Erhaltung seltener Blutlinien
- Verpflichtende Teilnahme aller Betriebe am Gesundheitsmonitoring
- Ernennung der Genuss Region „Nordtiroler Grauvieh Almochs“ – Ausbau des Programms




FEDERAZIONE EUROPEA DELLE RAZZE BOVINE DEL SISTEMA ALPINO
FEDERATION EUROPEENE DES RACES BOVINES DE L'ARC ALPIN
EUROPÄISCHE FÖDERATION DER RINDERRASSEN DES ALPENSYSTEMS

F.E.R.B.A.

Kurzbericht 2007

Valdostana



<u>Name der Organisation:</u>	A.N.A.Bo.Ra.Va. Associazione Nazionale Allevatori Bovini di Razza Valdostana Frazione Favret 5 I-11020 GRESSAN (AO)
<u>Kontaktperson:</u>	Mario VEVEY, Direktor Augusto CHATEL, Präsident
E-Mail:	anaborava@anaborava.it ; direttore@anaborava.it www.anaborava.it
 Fax:	+39 (0)165 25 09 84 +39 (0)165 25 10 09

Wichtigste Ereignisse des Jahres 2007

1. Ausstellungen
 - XV Nationale Herdebuchschau "Reina di Lace" St. Christophe 01.05.07
 - Stiermarkt und -ausstellung St. Christophe 21.11.07
 - Kalbinnenmarkt und -ausstellung St. Christophe 25.11.07
 - Lokale Schauen der Valdostana-Rasse (11 Veranstaltungen im Jahr 2007)
 - Provinz Turin, Provinzialschau November 2007
2. Nationale Messen
 - Montichiari (1.-4. Februar 2007)
 - Cremona (25.-28. Oktober 2007)
3. Veranstaltungen
 - Alpages Ouverts AREV - 8 Veranstaltungen in den Monaten Juli und August 2007

Wichtige Beschlüsse und Änderungen für 2007

1. Untersuchung über Markergene für Fleischqualität. An den Jungstieren des Zuchtzentrums wurde die Heritabilität der Merkmale, die die Feinfasrigkeit und die Marmorierung beeinflussen, bestimmt.
2. Untersuchung über die Melkbarkeit bei Stiermüttern und Referenzkühen pro Stall mit dem Ziel eventuell langsam melkende Kühe ausfindig zu machen



FEDERAZIONE EUROPEA DELLE RAZZE BOVINE DEL SISTEMA ALPINO
FEDERATION EUROPEENE DES RACES BOVINES DE L'ARC ALPIN
EUROPÄISCHE FÖDERATION DER RINDERRASSEN DES ALPENSYSTEMS

F.E.R.B.A.

3. Erhebung über die Auswirkungen der Ausnahmeregelungen bezüglich der Zuchtziele der CastVpn - Vorstellung der Ergebnisse

Pläne für 2008

Neugestaltung der Beratungstätigkeit im zuchttechnischen Bereich unter Berücksichtigung der neuen EU-Vorschriften:

- Rahmenregelung der Gemeinschaft für staatliche Beihilfen im Agrar- und Forstsektor 2007-2013 (2006/C 319/01)
- Verordnung (EG) Nr. 1857/2006 der Kommission vom 15. Dezember 2006 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf staatliche Beihilfen an kleine und mittlere in der Erzeugung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen tätige Unternehmen und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 70/2001

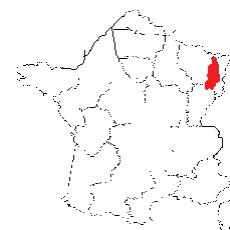


FEDERAZIONE EUROPEA DELLE RAZZE BOVINE DEL SISTEMA ALPINO
FEDERATION EUROPEENE DES RACES BOVINES DE L'ARC ALPIN
EUROPÄISCHE FÖDERATION DER RINDERRASSEN DES ALPENSYSTEMS

F.E.R.B.A.

Kurzbericht 2007

Vosgienne



Name der Organisation:

Herd book de la race bovine Vosgienne
Chambre d'Agriculture
11 Rue Jean Mermoz
B.P. 38
F-68127 SAINTE CROIX EN PLAINE

Kontaktperson:

Eric BOURQUARDEZ
René ISSELE

E-Mail:

E.BOURQUARDEZ@haut-rhin.chambagri.fr



+33 (0)3 89 20 97 52



Fax:

+33 (0)3 89 20 97 48

Wichtigste Ereignisse des Jahres 2007

1. Teilnahme am „Salon de l'Agriculture“ in Paris
2. Teilnahme an „Eurogenetique“
3. Verkauf von Kalbinnen am 16. September in Breitenbach (Departement 68)

Wichtige Beschlüsse und Änderungen für 2008

1. Fortführung des Zuchtprogramms
2. Versuch Embryotransfer verstärkt durchzuführen, um den Zuchtfortschritt zu beschleunigen und um eine schnellere Verbreitung bester Genetik in der Population zu ermöglichen

Pläne für 2008

Geplant ist die Organisation einer Zuchtviehshow mit 50 Vosgienne-Kühen anlässlich der „Eurogenetique 2008“.